

Wecryl 125

Haftgrund für Polymerbitumen-Dichtungsbahnen



Kurzbeschreibung

Wecryl 125 ist ein schnellhärtender, niedrigviskoser Betonhaftgrund für Polymerbitumen-Dichtungsbahnen.

Material

2-komponentiges, schnellhärtendes Grundierungsharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- hitzebeständig (Schweissbahn)
- poren-, lunkern- und rissfüllend
- schnelle Aushärtung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- nach 2 Stunden ist das Aufflämmen der PBD möglich
- lösemittelfrei
- bei Tieftemperaturen bis 3°C einsetzbar
- geprüft nach SIA 271 / 272

Anwendungsbereiche

Wecryl 125 wird als schnellhärtender, niedrigviskoser und lösemittelfreier Betonhaftgrund für das Aufschweissen von Polymerbitumen-Dichtungsbahnen verwendet.

Wecryl 125 ist für die Anwendung auf jungem Beton (> 7 d) zulässig.

Lieferform

Sommer:		Winter:	
25,00 kg	Wecryl 125	25,00 kg	Wecryl 125
<u>0,80 kg</u>	Wekat 900	<u>1,60 kg</u>	Wekat 900
25,80 kg		26,60 kg	

Farbtöne

Wecryl 125 ist standardmässig lieferbar:

- unpigmentiert

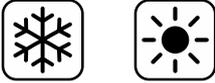
Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschliessen.

Wecryl 125

Haftgrund für Polymerbitumen-Dichtungsbahnen

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 125	+3 bis +35	+3 bis +35*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen. Porenbildungen können durch sorgfältiges Auftragen und durch Arbeit bei sinkenden Temperaturen vermieden werden.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen. Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken sein. Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden. Jungbetone (> 7d) können grundiert werden, bei einer maximalen Restfeuchte von 4% sofern die Festigkeit ausreichend ist und der Untergrund optimal vorbereitet wird. Angaben zur richtigen Untergrundvorbereitung finden Sie im entsprechenden Arbeitsleitfaden.

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 125 (bei 20 °C, 3 % Katalysator)
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 30 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt. Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
Wecryl 125	-	-	6%	6%	4%	3%	3%	2%	2%	1%	-	-	-

Verbräuche

Untergrund

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Verbrauch

0,40 – 0,60 kg/m²

Technische Daten

Dichte: 1,05 g/cm³

Viskosität bei 23°C: 110 mPas

Wecryl 125 Haftgrund für Polymerbitumen-Dichtungsbahnen

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Fellroller
- Pinsel (nur in Bereichen, welche mit Fellroller nicht zugänglich sind)
- Gummischaber (ausreichende Auftragsmenge beachten!)

Untergrundvorbereitung

Die Grundierung immer nur auf vorbereitetem Untergrund anwenden. Angaben zur richtigen Untergrundvorbereitung finden Sie im entsprechenden Arbeitsleitfaden.

Nachdem die vorbereitenden Massnahmen für den Untergrund abgeschlossen sind, muss die Abreissfestigkeit des Betons überprüft werden.

Die Abreissfestigkeit muss im Mittel mindestens $1,5\text{N/mm}^2$ betragen. Der kleinste Einzelwert darf nicht kleiner als $1,0\text{N/mm}^2$ sein



Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren.

Anschliessend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters erfasst wird.

Bei Materialtemperaturen $< 10\text{ }^\circ\text{C}$ sollte 4 Min. gerührt werden, da der Katalysator länger benötigt, um sich aufzulösen.

Auftrag

Die Grundierung wird mit dem Fellroller / Gummischaber gleichmässig und filmbildend aufgetragen. Pfützenbildung ist zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen durch einen zweiten Auftrag nach zu arbeiten.

Bei zu geringem Materialverbrauch kann es zu Härtungsstörungen durch die Unterbrechung der Polymerisation kommen.

Betonersatzsysteme

Da die Grundierung speziell für Beton entwickelt wurde, ist eine Verwendung auf Betonersatzsystemen separat zu prüfen, da es zu Aushärtungsstörungen kommen kann.

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit WestWood Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.



Produktinformation

Wecryl 125 Haftgrund für Polymerbitumen-Dichtungsbahnen

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 07.02.2022